



Party-Check und Länder Expert Survey
So helfen hochaktuelle Daten bei
Landtagswahlen

Das erwartet euch:

1. Die aktuellen Wahlen
2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg
3. Wie Party Check gemeinsam funktioniert
4. Wo ihr Code und Daten findet
5. Datenqualität und ihre Grenzen
6. Ausblick auf die kommenden Jahre und Wahlen
7. Eure Fragen und Ideen

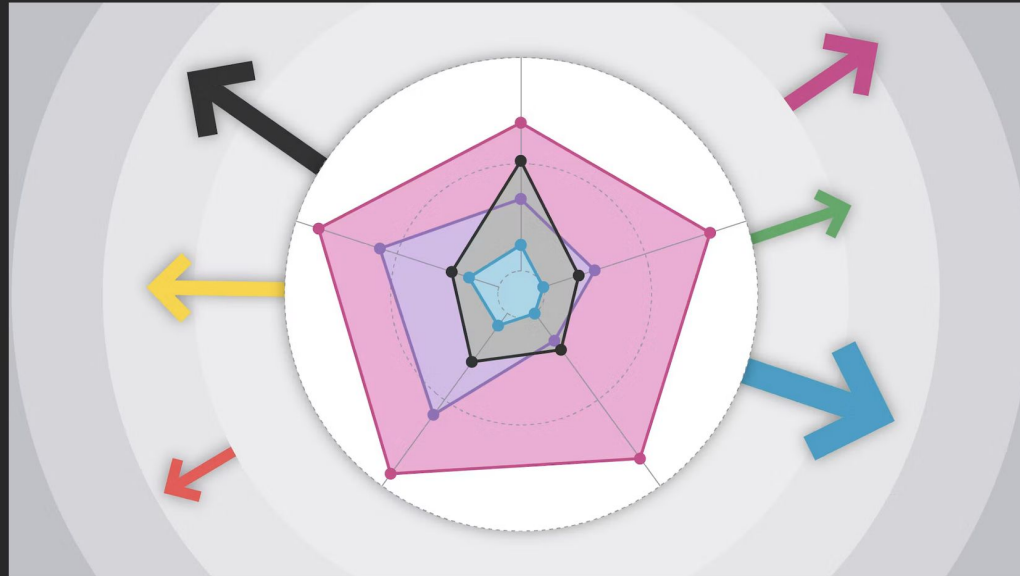
Länder Expert Survey (LES) und Party-Check (PC) 2026

- LES und PC wurden 2026 für alle fünf Landtagswahlen in **Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern** durchgeführt
- Hunderte Expert:innen aus der Politikwissenschaft haben die Landesverbände im LES positioniert (Grüne in BW z.B. von bis zu 40)
- Party-Check erreichte von ca. **4.000** User:innen in **MV** (still counting!) bis zu **50.000 in BW**

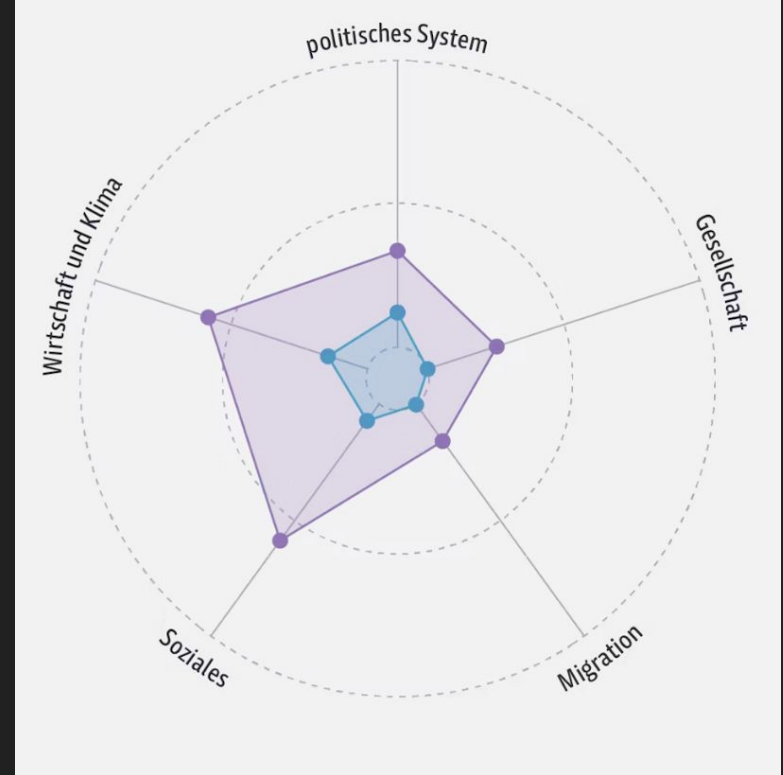
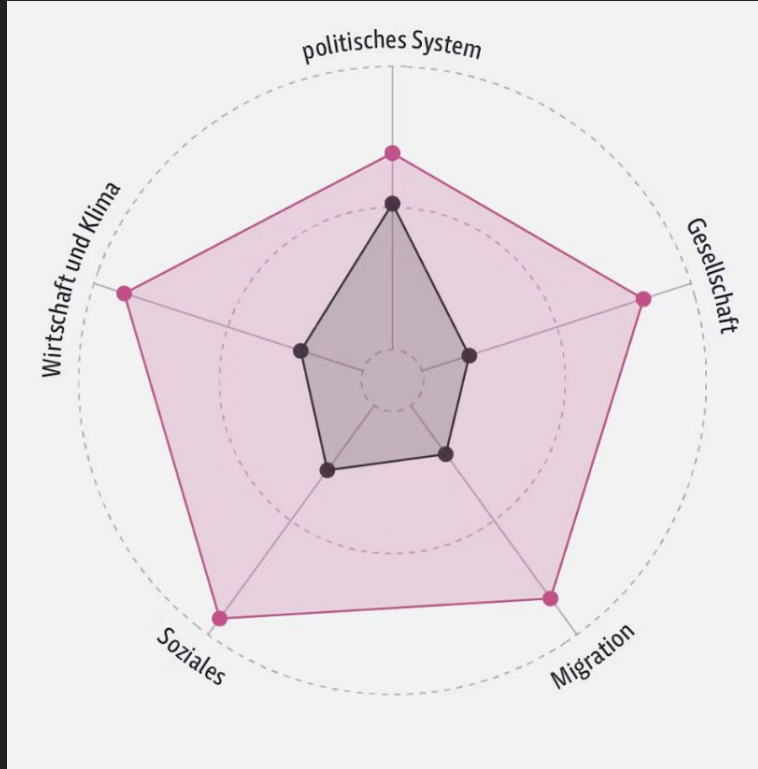
1. Die aktuellen Wahlen: Sachsen-Anhalt

Landtagswahl Sachsen-Anhalt

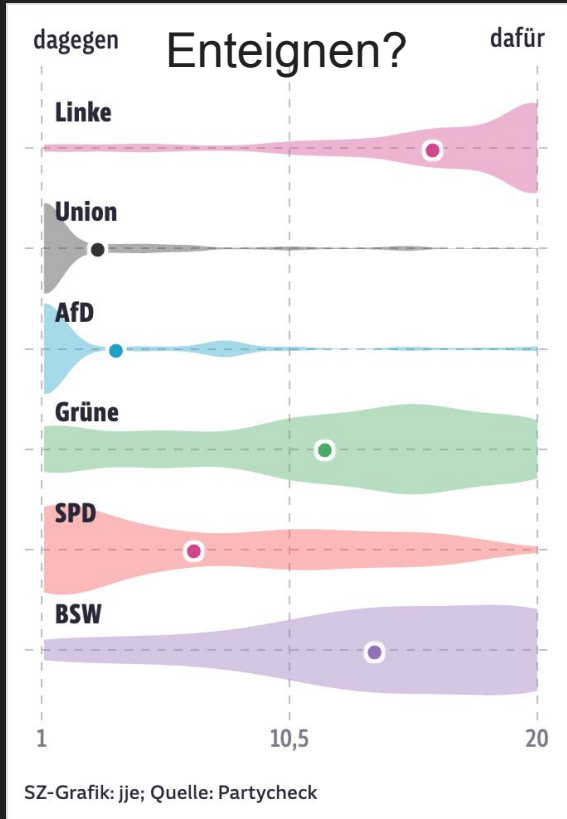
Außer der AfD kann hier niemand gewinnen



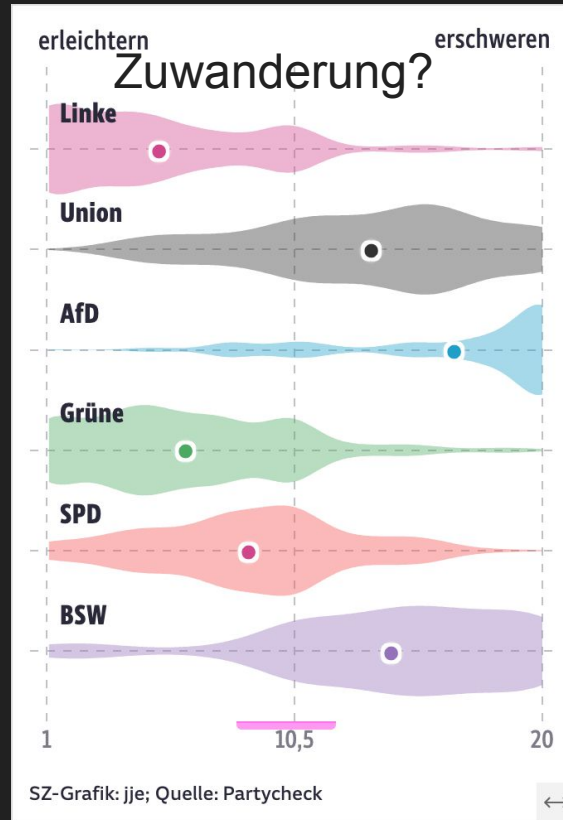
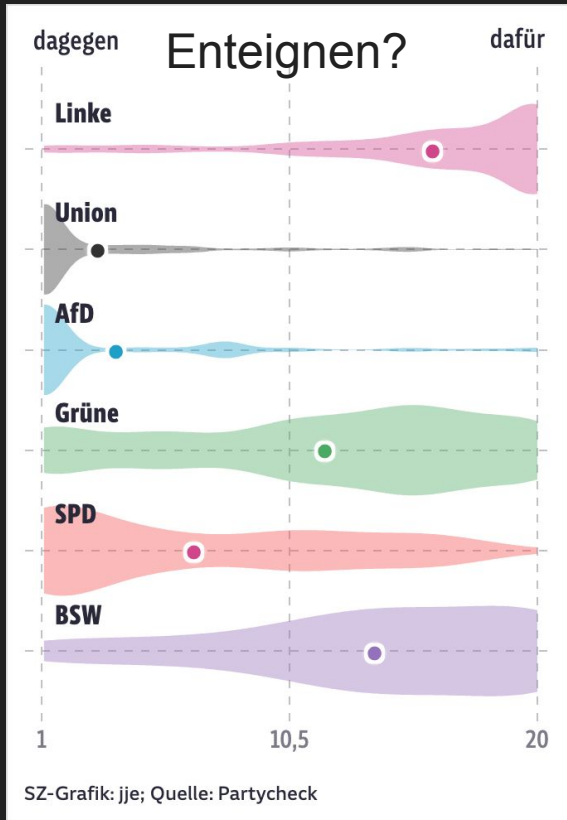
1. Die aktuellen Wahlen: Sachsen-Anhalt



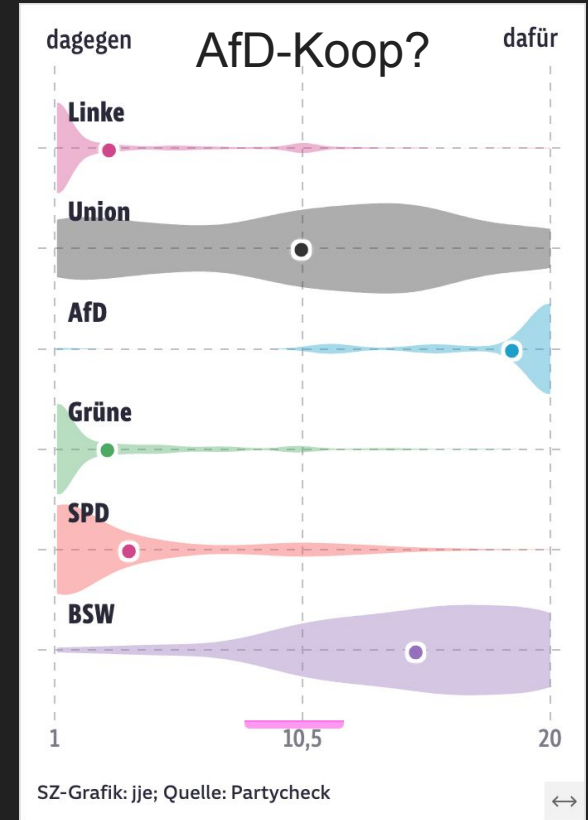
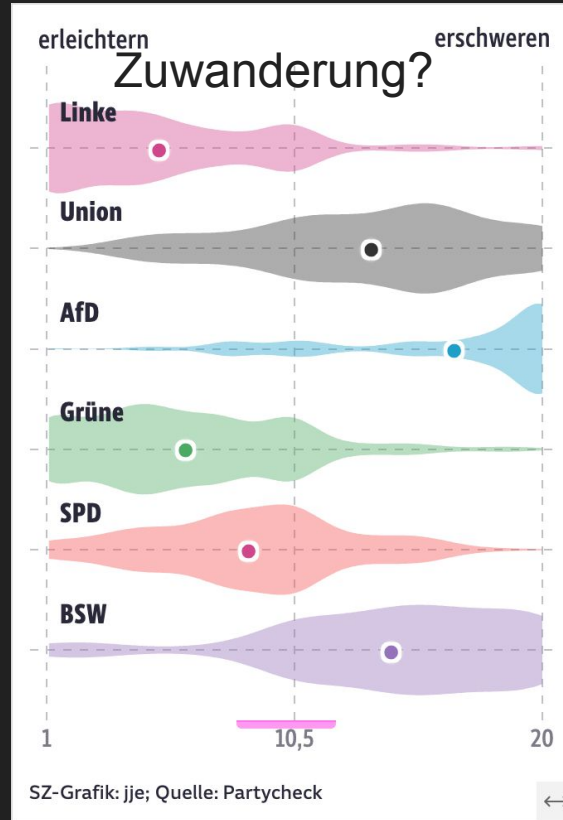
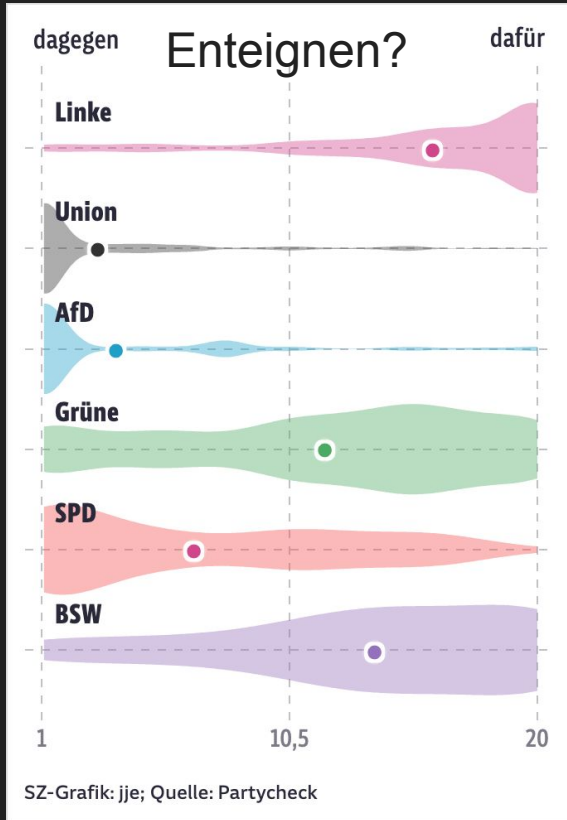
1. Die aktuellen Wahlen: Berlin



1. Die aktuellen Wahlen: Berlin



1. Die aktuellen Wahlen: Berlin



2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg: Distribution

- Party Check als Wahl-O-Mat-Alternative
- Direkte Einbindung als iframe + Startseiten-Banner
- ~ 50.000 Teilnahmen, aber relativ geringe completion

2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg: Distribution

PARTY-CHECK.ORG

Party-Check für die Landtagswahl Baden-Württemberg

Wie stark stimmen Sie mit den Parteien zur Landtagswahl in Baden-Württemberg überein? Finden Sie es mit unserem Selbsteinschätzungs-Tool **"Party Check"** heraus! 🗳️

Der Party-Check ...

- 🔴 enthält **16 Fragen zu aktuellen politischen Themen** aus verschiedenen Politikbereichen,
- 📊 berechnet Ihre **prozentuale Übereinstimmung** mit den Positionen der Parteien,
- 👤 hat **Expertinnen und Experten** zur Einordnung der Parteien und nicht die Parteien selbst befragt,
- 🏛️ wurde gemeinsam von den **Universitäten in Mannheim, Potsdam, Mainz und Darmstadt** entwickelt.

Wer möchte, kann freiwillig Zusatzangaben machen und so die **Wahlforschung** unterstützen.

Unsere Medienpartner 🗳️ Stuttgarter Zeitung · Stuttgarter Nachrichten · Südwest Presse · Schwarzwälder Bote · Süddeutsche Zeitung

Gefördert durch die International Association for the Study of German Politics (IASGP).

Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an partycheck@uni-potsdam.de.

☐ Ich stimme der Teilnahme zu.
Datenschutzerklärung anzeigen

Weiter

2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg: LES

[StZ.Plus](#) Koalitionsrechner BW

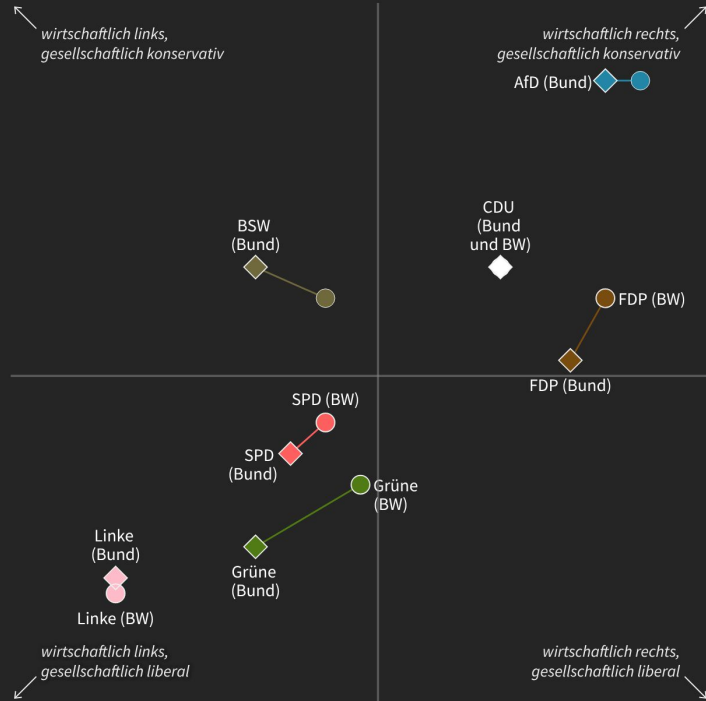
Große inhaltliche Differenzen – Schwarz-Grün nur „zur Not“

Forscher vermessen die Parteienlandschaft in Baden-Württemberg – und sagen einer Koalition aus CDU und Grünen große inhaltliche Gräben voraus. Was wären die Alternativen?

Von David Kersten, Simon Koenigsdorff und Jan Georg Plavec
14.02.2026, 12:45 Uhr | Stuttgart

2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg: LES

Der Parteienwettbewerb entlang zwei zentraler Achsen



Grafik: David Kersten

Quelle: LES 2026

So kompatibel sind die Parteien in Baden-Württemberg miteinander

Übereinstimmung im Bereich Bildungspolitik, Gesellschaftspolitik, Klimapolitik, Migrationspolitik, Wirtschaftspolitik, und bei aktuellen bundespolitischen Debatten. 100% = identische Position in jedem Bereich; 0% = maximal unterschiedliche Position in jedem Bereich.

	AfD	FDP	CDU	BSW	SPD	Grüne	Linke
AfD		69%	76%	74%	47%	36%	27%
FDP	69%		85%	75%	70%	61%	47%
CDU	76%	85%		81%	67%	57%	42%
BSW	74%	75%	81%		73%	62%	53%
SPD	47%	70%	67%	73%		87%	75%
Grüne	36%	61%	57%	62%	87%		81%
Linke	27%	47%	42%	53%	75%	81%	

Tabelle: David Kersten

Quelle: LES 2026

2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg: Party Check

StZPlus Landtagswahl Baden-Württemberg

Analyse: Wählen CDU-, AfD- und Linke-Anhänger gegen ihre Interessen?

Konservative und Populisten liegen mit ihren Positionen deutlich mehr am Rand als das Gros ihrer Anhänger. Unser Tool hilft bei der Selbsteinstufung.

Von David Kersten, Simon Koenigsdorff und Jan Georg Plavec
05.03.2026, 16:56 Uhr | Stuttgart

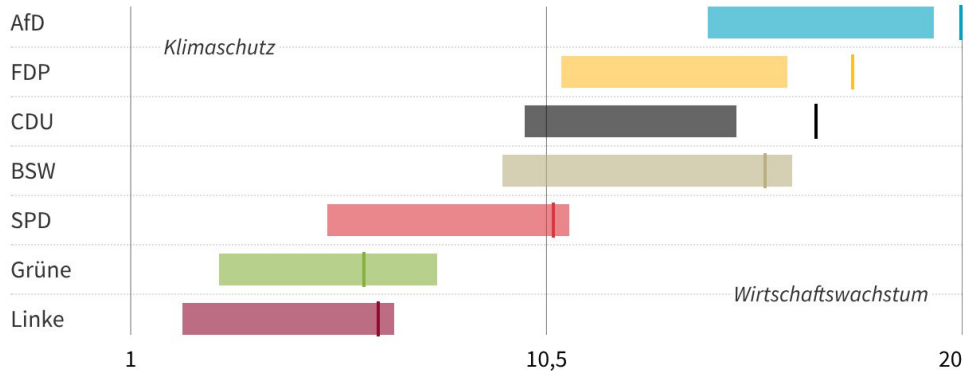
2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg: Party Check

Parteien und ihre Sympathisanten zu Klima und Umwelt

Wirtschaft **Klima** Gesellschaft Bildung Migration Populismus

Dargestellt ist der Bereich, in dem die mittleren 50% der Parteianhänger positioniert sind, sowie die Position der Partei selbst.

■ Positionen der Parteianhänger | Position der Partei



Mittelwert der Positionen in den Themenbereichen "allgemeine klimapolitische Einstellungen", "Energiewende" und "Verbrenner-Aus"; Werte gewichtet nach Alter, Geschlecht und Bildungsgrad • Grafik: David Kersten

Quelle: Universitäten Potsdam, Mannheim, Mainz, Darmstadt - Party Check 2026, Länder-Expert-Survey 2026

2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg: Party Check

SIZPlus Landtagswahl in Baden-Württemberg

Sexismus-Diskussion um Hagels „Rehaugen“- Video: Rückstand auf Özdemir wächst

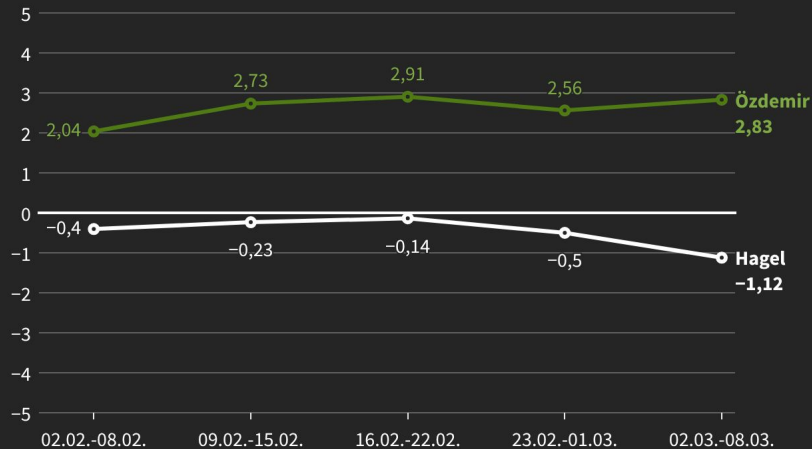
Der CDU-Spitzenkandidat verliert seit der Sexismus-Diskussion um ein altes Video an Beliebtheit. Das zeigen exklusive Leserdaten. Nutzt das am Sonntag Cem Özdemir?

Von David Kersten, Simon Koenigsdorff und Jan Georg Plavec
05.03.2026, 10:52 Uhr | Stuttgart

2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg: Party Check

Beliebtheit von Cem Özdemir und Manuel Hagel im Wochenverlauf bis zur Wahl

Bewertung auf einer Skala von -5 bis +5

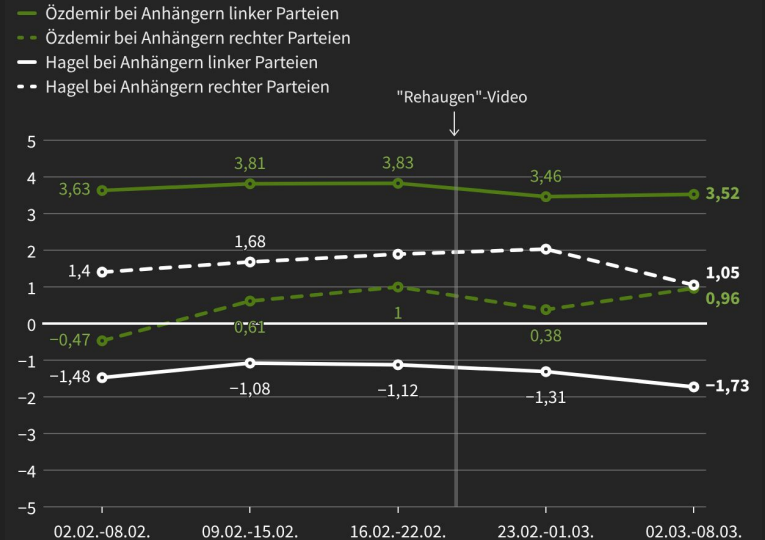


Werte gewichtet nach Alter, Geschlecht und Bildungsgrad •
Grafik: David Kersten

Quelle: Universitäten Potsdam, Mannheim, Mainz, Darmstadt -
Party Check 2026

Beliebtheit von Cem Özdemir und Manuel Hagel im Wochenverlauf bis zur Wahl

Bewertung auf einer Skala von -5 bis +5, aufgeteilt nach Anhängern linker (SPD, Grüne, Linke) und rechter (AfD, FDP, CDU) Parteien



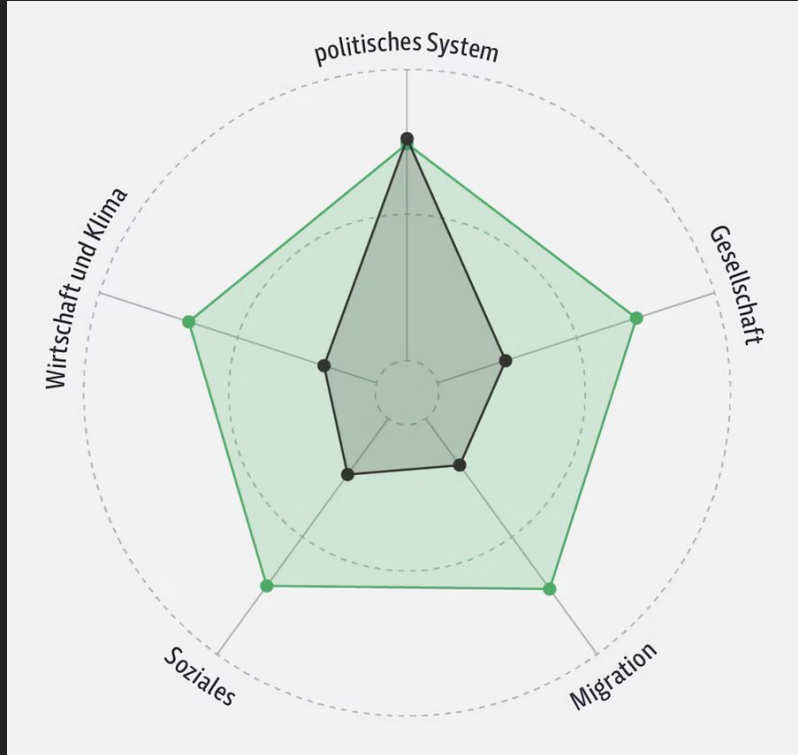
Werte gewichtet nach Alter, Geschlecht und Bildungsgrad •
Grafik: David Kersten

Quelle: Universitäten Potsdam, Mannheim, Mainz, Darmstadt -
Party Check 2026

2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg

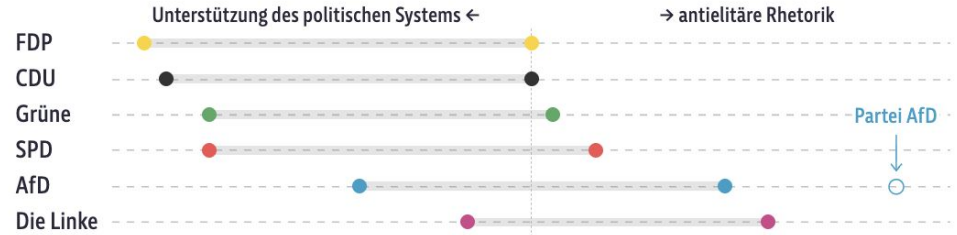
Distribution: Direkte Einbindung als eigenes Wahlhilfe-Tool	Exklusivität, ohne großes Datenteam möglich
Berichterstattung: Parteipositionen und Party-Check-Antworten zu core items	Einarbeitung in Code/Datenformat nötig, aber lässt sich gut vorbereiten
Berichterstattung: Aktualität	Auswertungen tagesaktuell möglich, wenn die Analysepipeline steht

2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg



AfD-Wähler lehnen das politische System nicht so stark ab wie die Partei AfD

Sehen Sie Parteien und Politiker als Elite? Die mittleren 50 Prozent der Befragten liegen im markierten Bereich.



Fragestellung: Manche sagen, dass sie gegen das Establishment bzw. die Elite als Ganzes sind. Wie stark unterstützen Sie diese Meinung?

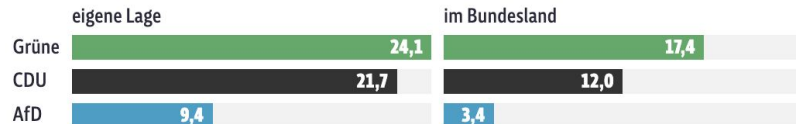
Quelle: Party Check Baden-Württemberg

2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg

Wer mit der wirtschaftlichen Lage zufrieden ist, wählt häufiger grün

Die Werte zeigen, wie viel Prozent der Wähler* die wirtschaftliche Lage für gut, mittelmäßig oder schlecht befinden.

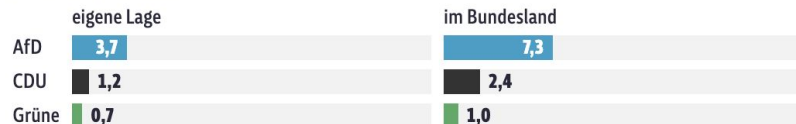
Wähler, die die wirtschaftliche Lage gut einschätzen



... mittelmäßig einschätzen



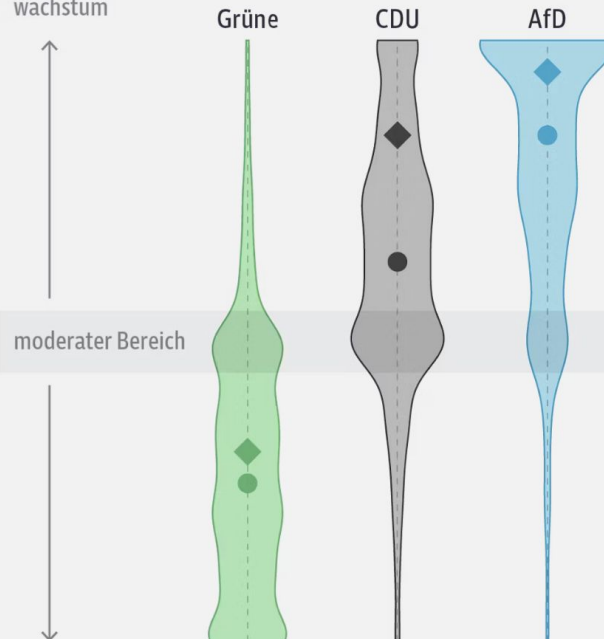
... schlecht einschätzen



*Berücksichtigt sind nur Befragte, die angeben, Grüne, CDU oder AfD wählen zu wollen. Die Antworten wurden nach Wahlabsicht und Umfragewerten gewichtet.

Quelle: [Party Check Baden-Württemberg](#)

Fokus auf Wirtschafts-
wachstum

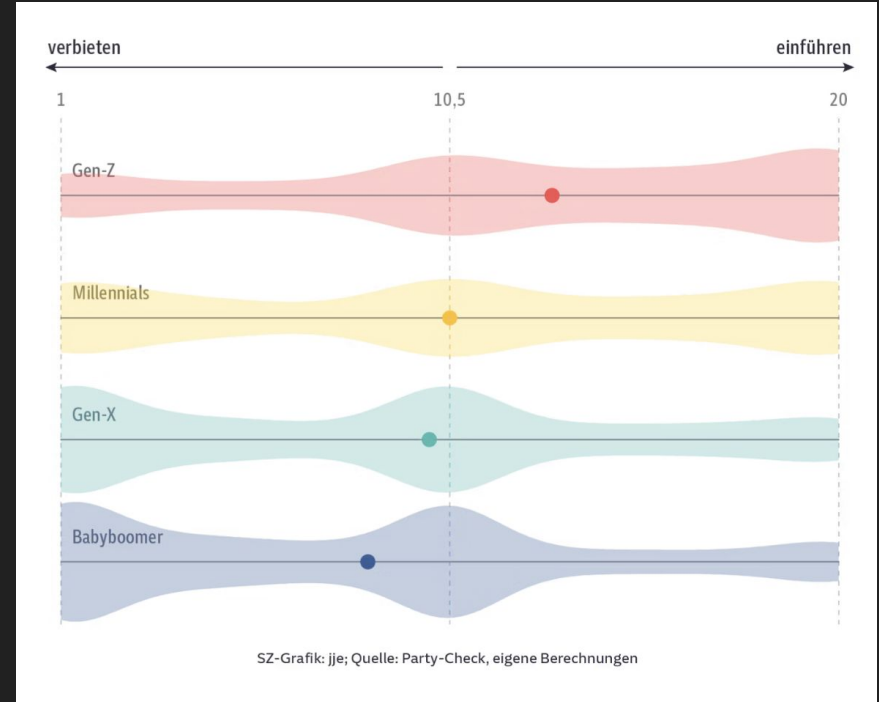
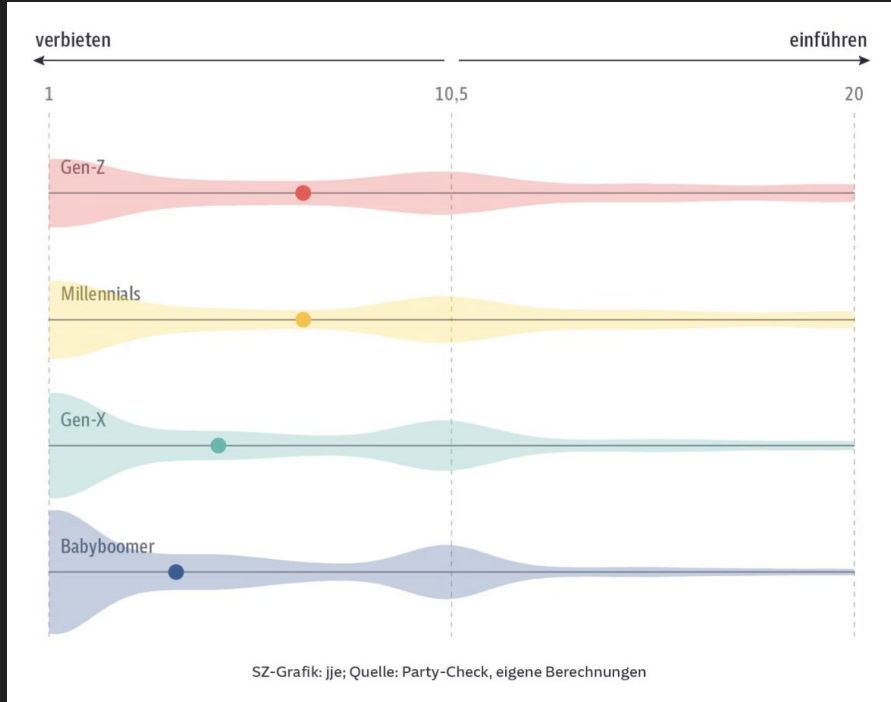


Fokus auf Umwelt-
und Klimaschutz

2. Erfahrungen aus Baden-Württemberg



2. BW: Gendern? Männer und Frauen



3. Wie Party Check funktioniert

Fragebogen
Parteipositionen



3. Wie Party Check funktioniert

**Fragebogen
Parteipositionen**



Einladung zur
Befragung

**Politik-
wissenschaftler*innen**



3. Wie Party Check funktioniert

**Fragebogen
Parteipositionen**



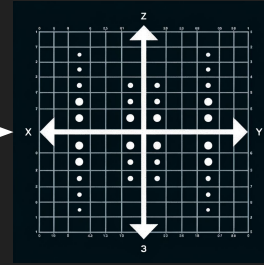
Einladung zur
Befragung

**Politik-
wissenschaftler*innen**



ordnen
Parteien ein

**Datensatz
Parteipositionen**



3. Wie Party Check funktioniert

**Fragebogen
Parteipositionen**



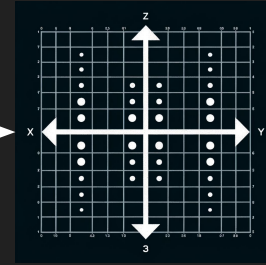
Einladung zur
Befragung

**Politik-
wissenschaftler*innen**

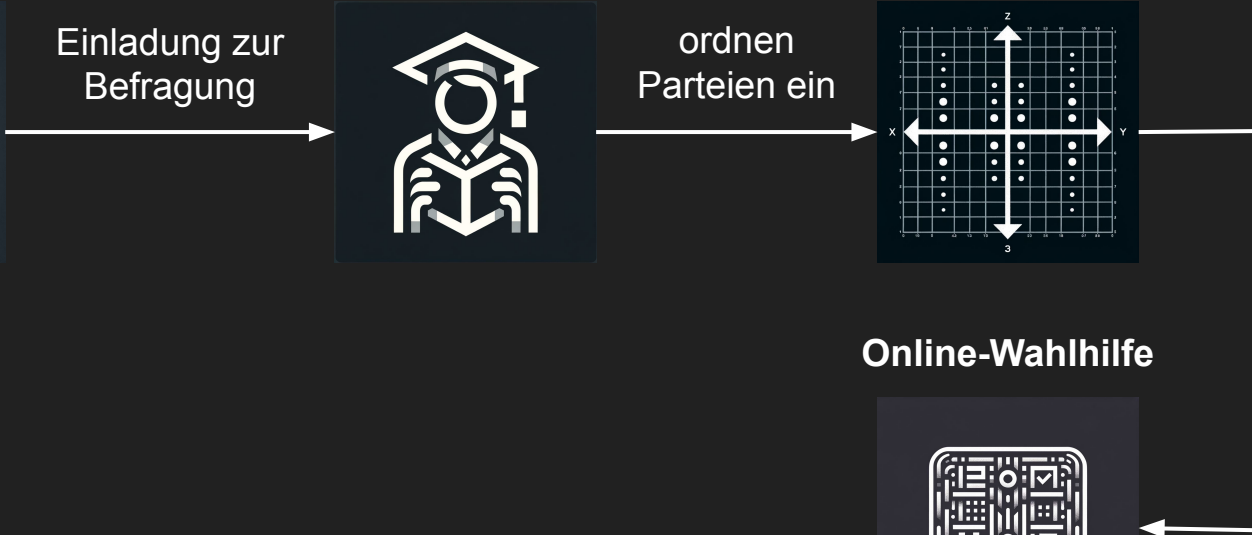
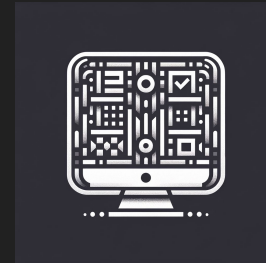


ordnen
Parteien ein

**Datensatz
Parteipositionen**



Online-Wahlhilfe



3. Wie Party Check funktioniert

**Fragebogen
Parteipositionen**



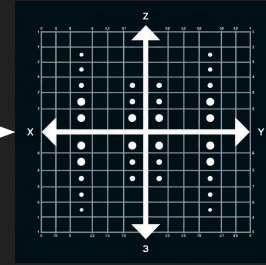
Einladung zur
Befragung

**Politik-
wissenschaftler*innen**

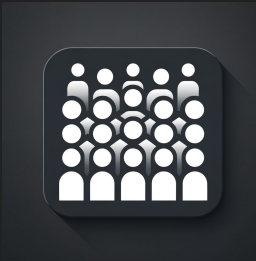


ordnen
Parteien ein

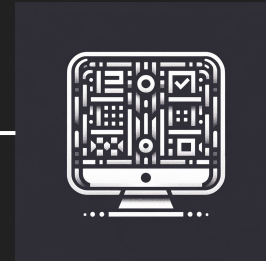
**Datensatz
Parteipositionen**



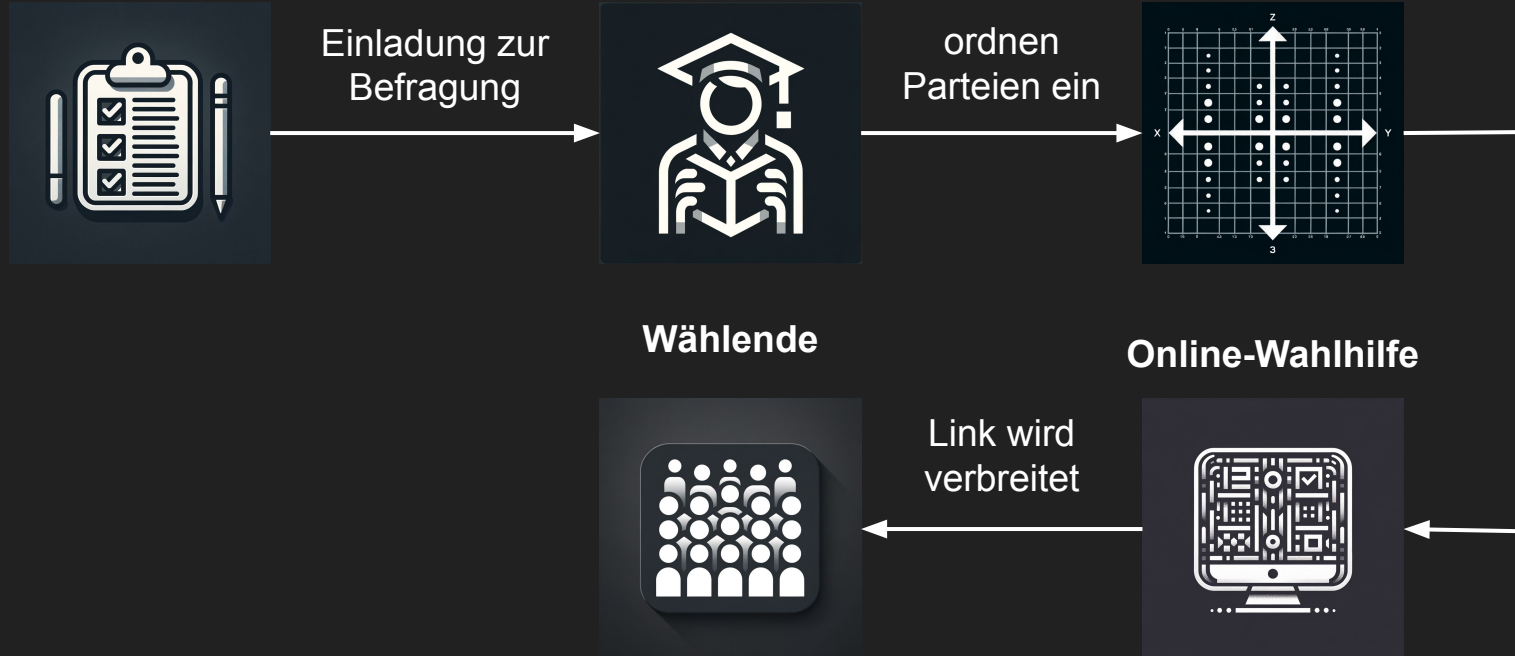
Wählende



Online-Wahlhilfe



Link wird
verbreitet



3. Wie Party Check funktioniert

Fragebogen
Parteipositionen



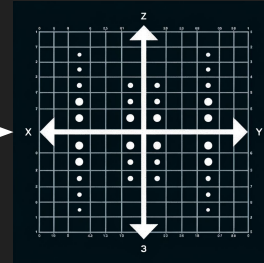
Einladung zur
Befragung

Politik-
wissenschaftler*innen



ordnen
Parteien ein

Datensatz
Parteipositionen

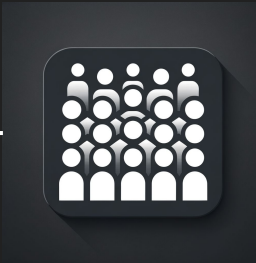


Party Check
Datensatz



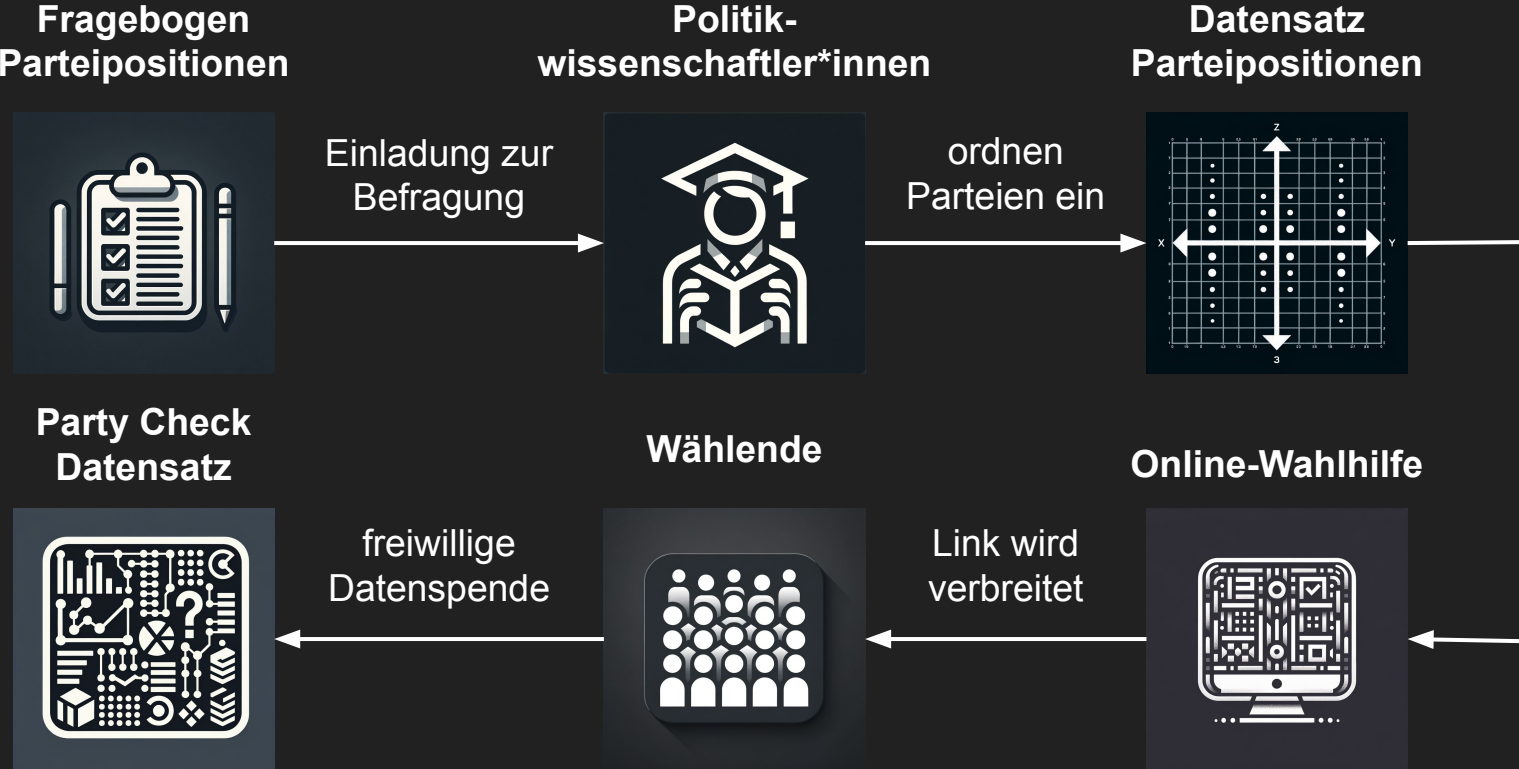
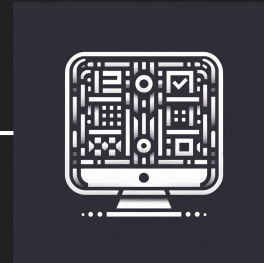
freiwillige
Datenspende

Wählende



Link wird
verbreitet

Online-Wahlhilfe



Zeitplan

Fixpunkt: **Wahltag**

ca. **4 bis 6 Wochen** vor dem Wahltag: Release Party-Check (am besten vor dem Wahl-O-Maten :-))

- vorab: Testen, Zusatzfragen, ggf. Übersetzungen

ca. **6 bis 8 Wochen** vor der Wahl: Länder Expert Survey geht raus

- vorab: Fragebogen finalisieren
- Feldzeit ca. 2 Wochen (inkl. Reminder)

Hands-On Quiz (mit Gewinn!)

Wo ihr Code und Daten findet

öffentliches Github-Repository mit Beispielcode

Verknüpfung zu Daten des Euro Party Check (Europawahl 2024)

Hintergrundpaper (publiziert bei European Union Politics) ebenfalls auf github

Länder Expert Survey: <https://party-check.org/positionen.html?land=be> (Rohdaten, inkl. Wahlen 2024-2025, auf Dataverse)

Party-Check: Dataverse (BW aktuell auf Github)

Fallzahl: Beispiel Europawahl

Datensatz	N
Komplett	40.820
Alle 15 VAA Core Items beantwortet	32.085
Alle 15 VAA Core Items beantwortet + Soziodemographie	26.612
Alle 15 VAA Core Items beantwortet + Soziodemographie + Zusatzfragebogen	14.997

Repräsentativität

		Zensus	VAA	
Kategorie		Anteil	n	Anteil
Alter 16-34*	1	26,3	8.876	34,3
Alter 35-44	3	15,4	5.745	22,2
Alter 45-65	4	33,0	9.016	34,9
Alter 65+	5	25,3	2.210	8,6
Ohne Uniabschluss ISCED 6+	0	71,8	8.513	32,9
Mit Uniabschluss ISCED 6+	1	28,2	17.334	67,1
Männlich	1	49,2	16.227	62,8
Weiblich	2	50,8	9.620	37,2

*2023er/2024er Zensus Daten sind aggregiert und schließen in dieser Gruppen 15-jährige ein.

Gewichtung

- es gibt (natürlich) einen **Sampling Bias**
- Party-Check Nutzung ist freiwillig
- Was man machen kann: **Gewichten**
- **Soziodemografisch** nach Alter, Geschlecht, Bildung, ggf. Region (siehe Github Script)
- Je nach Fragestellung ggf. auch nach **Wahlintention**
- Daraus kann man sich eine **geschichtete Stichprobe** ziehen
→ “Quasi-repräsentative Datensatz” bauen

<https://github.com/SZ-Datenjournalismus/2025-party-check-public>



6. Ausblick auf die kommenden Jahre und Wahlen

Fünf Landtagswahlen 2026:

- Baden-Württemberg ✓
- Rheinland-Pfalz ✓
- Sachsen-Anhalt ✓
- Berlin ✓ (Wahl Sonntag)
- Mecklenburg-Vorpommern ✓
(Wahl Sonntag)

Und 2027 auch:

- Saarland
- Bremen
- Schleswig-Holstein
- Nordrhein-Westfalen
- Niedersachsen

6. Ausblick

Vision: Ein Party-Check für alle Wahlen

- **Open Data:** Daten werden mittelfristig alle online gestellt, aber für alle Datenjournalist:innen auch gerne während der Wahlkämpfe nutzbar
- **Mehrsprachigkeit:** Erstmals für Septemeberwahlen auf Englisch nutzbar (ca. 10% im Berliner Datensatz) und für Berlin auch auf Türkisch (aber nur ca. 100 User:innen bislang)
- **Funding:** LimeSurvey-Server - noch keine langfristige Lösung



WissZeitVG

**ONE CANNOT SIMPLY
COLLECT DATA**

6. Ausblick auf die kommenden Jahre und Wahlen

Was wird benötigt?

- **Interesse signalisieren:** Wer möchte gerne einen Party-Check für eine bestimmte Landtagswahl mitentwickeln?
- **Expertise einbringen:** Welche Fragen sind von Interesse in der jeweiligen Region? (Best Practice Baden-Württemberg)
- **Kampagne:** Frühzeitig planen, was interessante Themen sein könnten (aber: kurzfristige Effekte z.B. durch “Rehaugen-Video” auch abbildbar)

7. Eure Fragen und Ideen

- Wie lassen sich die Teilnehmerzahlen erhöhen?
- Wie könnten auch nicht codende Journalist*innen die Ergebnisse nutzen?

Wie ihr uns erreicht

Simon Koenigsdorff, Stuttgarter Zeitung, Datenjournalismus

simon.koenigsdorff@mhs.zgs.de

Sören Müller-Hansen, Süddeutsche Zeitung, Datenressort

soeren.mueller-hansen@sz.de

Philipp Thomeczek, Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Professur für Vergleichende Politikwissenschaft

jan.philipp.thomeczek@uni-potsdam.de

Hinweis: Icons/Illustrationen und QR-Codes in dieser Präsentation wurden mithilfe von KI-Tools erstellt.